Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.

Nr. 78 30. Juni 2011 www.heimatverein-damme.de

Eine Kuh macht „Muh", viele Kühe machen Mühe ...

Fahrrad- und Besichtigungstour des Heimatvereins nach Schwege und Hunteburg am 25.06.2011

Bericht und Fotos von Heinz Susok

Ankunft der Dammer Radler auf dem Hof Valtermann mit den neuen Stallanlagen

Glückliche Schweger Kühe ...

Die dritte Fahrradtour dieses Jahres hielt für zahlreiche Heimatfreunde am üblichen Samstag-Nachmittag eine kleine Überraschung bereit, denn bald war klar, dass es nach Hunteburg in die südliche Nachbargemeinde Bohmte gehen sollte. Doch auf dem Hinweg der angenehm steigungsarmen Moor-Strecke legten die Radler diesmal eine überraschende Rast in der Bauerschaft Schwege ein.

Der Hof Valtermann lud dort ein, die neue Stallanlage für Milchkühe zu besichtigen, wo der Senior aufschlussreiche

Kuhstall-Talk bei Valtermann

Impressum Herausgeber: Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.
Konradstr.9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika

Erläuterungen zu seinem Anwesen gab. Sein Betrieb habe sich aus kleinsten Anfängen mit nur vier Kühen seit 1957 enorm entwickelt. Die zugehörige Nutzfläche sei bis heute auf rund 120 ha vergrößert worden, die nunmehr sein Sohn bewirtschafte. Insgesamt stünden ihm fünf Arbeitskräfte zur Verfügung, darunter zwei Auszubildende.
Dabei ersetze die Automatisierung weitere notwendige Arbeitskräfte, denn vier Melkroboter der neuesten Generation stünden für die über 200 Milchkühe in dem neuen Stall bereit. Neben der Milchwirtschaft betreibe die Familie die Zucht von etwa 200 Mastbullen und halte zusätzlich noch 200 weitere Rinder. Das bot den interessierten Radlern Anlass zu weiterer Diskussion über den rasanten Strukturwandel in der Landwirtschaft.

Nach solch anregender Besichtigung setzte die Dammer Gruppe ihre Radtour fort, um nach etlichen Kilometern zur üblichen und wohlverdienten Kaffeepause anzuhalten. Diesmal kehrten die Wanderer in das bekannte Hunteburger Restaurant Knostmann ein, wo sie sich Kaffee und Kuchen schmecken ließen. Die Rückfahrt auf weiteren angenehmen Wegen durchs Moor bestätigte erneut, welch großes Potenzial an Radwanderstrecken in unserer Region liegt. Übrigens soll es in den Dievenkölken gar nicht gespukt haben ...

Radlerschwemme im Kuhstall Valtermann. Neugierige, mampfende Kühe – neugierig interessierte Gäste.

Erwartungsfrohe Kaffeerunde bei Knostmann, Hunteburg.

Ehepaar Wehming und Franz Maue am Kaffeetisch.